

## ***Prüfungsordnung des Fachbereichs 01 Bauwesen der Fachhochschule Gießen-Friedberg für den Bachelorstudiengang Architektur vom 27. Oktober 2005***

### ***Genehmigung:***

Nach § 94 Abs. 4 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 218), genehmige ich hiermit die nachstehende Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur.

Gießen, 2. Oktober 2007

Prof. Dr. Günther Grabatin  
Präsident der Fachhochschule Gießen-Friedberg

### ***Vorbemerkung:***

Nach § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374), zuletzt geändert am 21. März 2005 (GVBl. I S. 218), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 01 Bauwesen am 27. Oktober 2005 die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur beschlossen. Sie enthält in Teil I die Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorprüfungsordnungen der Fachhochschule Gießen-Friedberg vom 15. Dezember 2004 (StAnz 24/2005 S. 2019), geändert am 31. Januar 2007 (StAnz. 20/2007 S. 967), und wird ergänzt durch die Fachspezifischen Bestimmungen in Teil II.

*Die amtliche Fassung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Architektur mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering (B. Eng.)“ vom 27. Oktober 2005 wurde im Staatsanzeiger des Landes Hessen vom 26. November 2007 Nr. 48, S. 2349 veröffentlicht und ist mit Wirkung vom 01. September 2007 in Kraft getreten*

### ***Teil I***

#### ***Allgemeine Bestimmungen***

Es gelten die im Staatsanzeiger des Landes Hessen Nr. 24/2005 S. 2109 veröffentlichten Allgemeinen Bestimmungen für Bachelorprüfungsordnungen der Fachhochschule Gießen-Friedberg vom 15. Dezember 2004 mit den im Staatsanzeiger des Landes Hessen Nr. 20/2007 S. 967 veröffentlichten Änderungen vom 31. Januar 2007.

## ***Teil II***

### ***Fachspezifische Bestimmungen:***

#### ***Inhalt***

§ 1 Geltungsbereich, Studienziel

§ 2 Bachelorgrad und Bachelorurkunde

§ 3 Regelstudienzeit, Teilzeitstudium

§ 4 Module, Sprache

§ 5 Studienrichtungen

§ 6 Grundpraktikum, Praxisphase, Auslandsaufenthalt

§ 7 Inkrafttreten

Anlage 1 Übersicht über die im Bachelorstudiengang Architektur zu erbringenden Module (Curriculum)

Anlage 2 Modulhandbuch (*Das Modulhandbuch und die Modulbeschreibungen wurden in einer gesonderten Datei veröffentlicht. Siehe „MH Architektur (Bachelor)“ im Verzeichnis „Modulhandbücher“*)

Anlage 3 Grundpraktikumsordnung

Anlage 4 Bachelorzeugnis

Anlage 5 Bachelorurkunde

Anlage 6 Diploma Supplement

#### ***§ 1 Geltungsbereich, Studienziel***

(1) Die fachspezifischen Bestimmungen regeln die Inhalte und Anforderungen des Bachelorstudiengangs Architektur des Fachbereichs Bauwesen.

(2) Studienziel ist die Vermittlung des Wissens, das für qualifizierte Tätigkeiten in der Praxis im Bereich des Entwurfs, der Planung und der Ausführung von Bauwerken erforderlich ist. Es sollen auf wissenschaftlicher Grundlage die notwendigen Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen und die Anwendung in der Praxis vermittelt werden.

(3) Weiteres Studienziel ist die Vermittlung der Grundlagen für ein weiterführendes Masterstudium, das dafür qualifiziert, nach einer zusätzlichen Praxiszeit den Baugenehmigungsbehörden als Architektin oder Architekt Bauvorhaben als verantwortliche Entwurfsverfasserin oder verantwortlicher Entwurfsverfasser vorzulegen.

#### ***§ 2 Bachelorgrad und -urkunde***

Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums im Bachelorstudiengang Architektur wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering“, Kurzform „B. Eng.“, mit Urkunde nach Anlage 5 verliehen.

#### ***§ 3 Regelstudienzeit***

Die Regelstudienzeit im Bachelorstudiengang Architektur beträgt 6 Semester, das entspricht 3 Studienjahren. Für den erfolgreichen Abschluss der Bachelorprüfung sind die in der Modulübersicht in Anlage 1 aufgeführten Module erfolgreich abzuschließen.

#### ***§ 4 Module, Sprache***

(1) Die zu erbringenden Module sind grundsätzlich aus dem Angebot des Bachelorstudiengangs Architektur nach Anlage 1 zu absolvieren. Ersatzweise können identische oder gleichwertige Module auch aus dem Modulangebot anderer Studiengänge der Fachhochschule Gießen-Friedberg oder anderer Hochschulen erbracht werden. Dabei entstandene Fehlversuche werden angerechnet. Die §§ 11 bis 14 der Allgemeinen Bestimmungen (Teil I) sind anzuwenden.

(2) Lehr- und Prüfungssprache ist Deutsch.

(3) Die Zulassung zur Bachelorarbeit kann erst erfolgen, wenn aus den im Curriculum (Anlage 1) bis einschl. 5. Semester angegebenen Modulen alle bis auf maximal 2 Module erfolgreich absolviert wurden. Für die Zulassung zum Kolloquium müssen alle Module des 5. Semesters erfolgreich absolviert sein.

(4) Die Bachelorarbeit hat einen Umfang von 10 Creditpoints (CrP). Mit einem Kolloquium muss die oder der Studierende ihre oder seine Arbeit fachlich präsentieren und verteidigen. Der erfolgreiche Abschluss des Kolloquiums wird mit 2 CrP bewertet. Die Bewertung des Kolloquiums geht mit ihrer CrP – Gewichtung anteilig in die Note der Bachelorarbeit ein. Die Präsentation der Bachelorarbeit im Studiengang Architektur erfolgt in der Regel öffentlich.

#### ***§ 5 Studienrichtungen***

(1) Das Studium im Bachelorstudiengang Architektur gliedert sich in die Studienrichtungen

- Bauen im Bestand
- Baumanagement und Projektsteuerung.

(2) Die für die jeweilige Studienrichtung zu absolvierenden Module ergeben sich aus Anlage 1.

#### ***§ 6 Grundpraktikum, Praxisphase, Auslandsaufenthalt***

(1) Bis zum Abschluss des 2. Studienjahres ist ein fachbezogenes Grundpraktikum im Umfang von 12 Wochen abzuleisten. Das Nähere regelt die Ordnung für das Grundpraktikum (Anlage 4).

(2) Eine Praxisphase ist nicht vorgesehen.

(3) Ein studienbezogener Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst zu organisieren; insbesondere haben die Studierenden vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Module, Prüfungs- oder Studienleistungen nach § 14 der Allgemeinen Bestimmungen (Teil I) an der Fachhochschule Gießen-Friedberg angerechnet werden. Die Auslandsbeauftragten des Fachbereichs und das Auslandsreferat beraten die Studierenden bei Fragen zum Auslandsaufenthalt.

#### ***§ 7 Inkrafttreten***

(1) Diese Prüfungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. September 2007 in Kraft.

Gießen, 2. Oktober 2007

Prof. Dietmar Brilmayer  
Dekan des Fachbereichs 01 Bauwesen

**Anlage 1**

**Übersicht über die im Bachelorstudiengang Architektur zu erbringenden Module (Curriculum)**

a) Studienrichtung „**Bauen im Bestand**“

<i>Nr.</i>	<i>Semester</i>	<i>Module</i>	<i>CrP</i>	<i>SWS</i>	<i>Lehrveranstaltungsform</i>
1	1	Theorie des Entwerfens I	7	6	V, Ü, Präsentation
2	1	Tragwerkslehre I	5	4	V, Ü
3a	1	Baukonstruktion I	5	4	V, Ü
4a	1	Baustoffkunde	3	2	V, P, Ü
5	1	Ingenieurmathematik A	5	4	V, Ü
7	1	Bauinformatik I	5	4	V, Ü, Präsentation
<b>Summe</b>	<b>1</b>		<b>30</b>	<b>24</b>	
3b	2	Baukonstruktion I	2	2	V, Ü
4b	2	Baustoffkunde	5	4	V, P, Ü
8	2	Theorie des Entwerfens A II	5	4	V, Ü
10	2	Entwerfen I	4	4	V, Ü
11	2	Tragwerkslehre II	5	4	V, Ü
12	2	Bauphysik	4	4	V, Ü
13	2	Vermessungskunde A	5	4	V, P
<b>Summe</b>	<b>2</b>		<b>30</b>	<b>26</b>	
15	3	Entwerfen II	8	6	V, Ü
16	3	Grundlagen der Infrastrukturplanung	6	6	V, Ü
17	3	Management und Recht	7	6	V
18	3	Tragwerk und Gründung	9	8	V, Ü
<b>Summe</b>	<b>3</b>		<b>30</b>	<b>26</b>	
21	4	Entwerfen III	5	4	V, Ü
22a	4	Städtebau	5	4	V, Ü
23	4	Baukonstruktion II	5	4	V, Ü
24	4	Technischer Ausbau I	4	2	V, Ü
25	4	Baumanagement	5	4	V, Ü
26	4	Bauaufnahme	2	2	V, Ü
27	4	Gebäudekunde	4	4	V, Ü

<b>Summe</b>	<b>4</b>		<b>30</b>	<b>24</b>	
22b	5	Städtebau	3	2	V, Ü
28	5	Entwerfen IV	5	4	V, Ü
29	5	Ausbaugewerke	5	4	V, Ü
30a	5	Stegreifentwerfen	3	2	V, Ü
31	5	Technischer Ausbau II	5	4	V, Ü
32	5	Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	5	4	V, Ü
33	5	Baugeschichte und Denkmalpflege	4	4	V, Ü
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>30</b>	<b>24</b>	
30b	6	Stegreifentwerfen	3	2	V, Ü
35	6	Entwerfen V (Bauen im Bestand)	5	4	V, Ü
36	6	Entwerfen und Innenraumgestaltung	4	4	V, Ü
38	6	Wahlpflichtmodul I (beliebiges Modul aus Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK))	3	2	V, Ü
39	6	Wahlpflichtmodul II (beliebiges Modul aus Wahlpflichtangebot)	3	2	V, Ü
40	6	Bachelorarbeit (10 CrP) mit Kolloquium (2 CrP)	12		
<b>Summe</b>	<b>6</b>		<b>30</b>	<b>14</b>	

<b>Wahlpflichtangebot:</b>					
	6	Vorbeugender baulicher Brandschutz	3	2	V, Ü
	6	Bauinformatik II	3	2	V, Ü
	6	Englisch I (FB SuK)	3	2	V, Ü
	6	Englisch II (FB SuK)	3	2	V, Ü
	6	Weiteres beliebiges Modul aus FB SuK	3	2	V
	6	Modul aus dem Angebot der Hochschule auf Antrag	3	2	V

Legende:

CrP = Creditpoints, Punkte nach dem European Credit Transfer System

SWS = Semesterwochenstunde

V = Vorlesung

Ü = Übung

P = Praktikum

Studienrichtung „*Baumanagement und Projektsteuerung*“

<i>Nr.</i>	<i>Semester</i>	<i>Module</i>	<i>CrP</i>	<i>SWS</i>	<i>Lehrveranstaltungsform</i>
1	1	Theorie des Entwerfens I	7	6	V, Ü, Präsentation
2	1	Tragwerkslehre I	5	4	V, Ü
3a	1	Baukonstruktion I	5	4	V, Ü
4a	1	Baustoffkunde	3	2	V, P, Ü
5	1	Ingenieurmathematik A	5	4	V, Ü
7	1	Bauinformatik I	5	4	V, Ü, Präsentation
<b>Summe</b>	<b>1</b>		<b>30</b>	<b>24</b>	
3b	2	Baukonstruktion I	2	2	V, Ü
4b	2	Baustoffkunde	5	4	V, P, Ü
8	2	Theorie des Entwerfens A II	5	4	V, Ü
10	2	Entwerfen I	4	4	V, Ü
11	2	Tragwerkslehre II	5	4	V, Ü
12	2	Bauphysik	4	4	V, Ü
13	2	Vermessungskunde A	5	4	V, P
<b>Summe</b>	<b>2</b>		<b>30</b>	<b>26</b>	
15	3	Entwerfen II	8	6	V, Ü
16	3	Grundlagen der Infrastrukturplanung	6	6	V, Ü
17	3	Management und Recht	7	6	V
18	3	Tragwerk und Gründung	9	8	V, Ü
<b>Summe</b>	<b>3</b>		<b>30</b>	<b>26</b>	
21	4	Entwerfen III	5	4	V, Ü
22a	4	Städtebau	5	4	V, Ü
23	4	Baukonstruktion II	5	4	V, Ü
24	4	Technischer Ausbau I	4	2	V, Ü
25	4	Baumanagement	5	4	V, Ü
26	4	Bauaufnahme	2	2	V, Ü
27	4	Gebäudekunde	4	4	V, Ü
<b>Summe</b>	<b>4</b>		<b>30</b>	<b>24</b>	

22b	5	Städtebau	3	2	V, Ü
28	5	Entwerfen IV	5	4	V, Ü
29	5	Ausbaugewerke	5	4	V, Ü
30a	5	Stegreifentwerfen	3	2	V, Ü
31	5	Technischer Ausbau II	5	4	V, Ü
32	5	Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung	5	4	V, Ü
34	5	Projektsteuerung I	4	4	V, Ü
<b>Summe</b>	<b>5</b>		<b>30</b>	<b>24</b>	
30b	6	Stegreifentwerfen	3	2	V, Ü
37	6	Entwerfen und Projektsteuerung	9	6	V, Ü, Projekt
38	6	Wahlpflichtmodul I (beliebiges Modul aus Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften (SuK))	3	2	V, Ü
39	6	Wahlpflichtmodul II (beliebiges Modul aus Wahlpflichtangebot)	3	2	V, Ü
40	6	Bachelorarbeit (10 CrP) mit Kolloquium (2 CrP)	12		
<b>Summe</b>	<b>6</b>		<b>30</b>	<b>14</b>	

<b>Wahlpflichtangebot:</b>					
	6	Vorbeugender baulicher Brandschutz	3	2	V, Ü
	6	Bauinformatik II	3	2	V, Ü
	6	Englisch I (FB SuK)	3	2	V, Ü
	6	Englisch II (FB SuK)	3	2	V, Ü
	6	Weiteres beliebiges Modul aus FB SuK	3	2	V
	6	Modul aus dem Angebot der Hochschule auf Antrag	3	2	V

Legende:

CrP = Creditpoints, Punkte nach dem European Credit Transfer System

SWS = Semesterwochenstunde

V = Vorlesung

Ü = Übung

P = Praktikum

## *Anlage 2*

### *Modulhandbuch, Modulbeschreibungen*

*(Das Modulhandbuch und die Modulbeschreibungen wurden in einer gesonderten Datei veröffentlicht. Siehe „MH Architektur (Bachelor)“ im Verzeichnis „Modulhandbücher“)*

### *Anlage 3*

#### *Ordnung für das Grundpraktikum des Bachelorstudiengangs Architektur des Fachbereichs 01 Bauwesen der Fachhochschule Gießen-Friedberg*

(1) Für das Studium im Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Bauwesen der Fachhochschule Gießen-Friedberg ist ein Grundpraktikum von insgesamt 12 Wochen nachzuweisen.

(2) Das Grundpraktikum ist bis zum Ende des 2. Studienjahres nachzuweisen. Es wird nachdrücklich empfohlen, davon mindestens 8 Wochen vor Studienbeginn als Vorpraktikum abzuleisten.

(3) Das Grundpraktikum soll auf Baustellen abgeleistet werden und zumindest die folgenden Tätigkeiten umfassen:

Maurerarbeiten	ca. 3 Wochen,
Stahlbetonarbeiten	ca. 3 Wochen und
Zimmer- oder Stahlbauarbeiten	ca. 3 Wochen.

(4) Das Grundpraktikum ist durch Berichte und Zeugnisse nachzuweisen, die über Dauer und Inhalt der Tätigkeiten Auskunft geben. Der Bericht sollte die Arbeitsvorgänge pro Woche auf einer DIN A4-Seite pro Woche beschreiben und vom Praktikumsbetrieb unterschrieben werden. Im Zeugnis müssen die einzelnen Tätigkeiten mit Angabe der jeweiligen Zeiträume aufgeführt werden.

(5) Das Grundpraktikum gilt als erbracht für Studierende, die eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Berufe nachweisen können:

- Bautechniker/innen, Bauzeichner/innen,
- Beton- und Stahlbetonbauer/innen,
- Hochbaufacharbeiter/innen,
- Maurer- bzw. Zimmerhandwerk,
- Absolventen/innen einer Fachoberschule mit Schwerpunkt Bauwesen und Bauzeichner/innen, die ein mind. 12 Wochen umfassendes Praktikum mit den unter (3) aufgeführten Tätigkeiten absolviert haben.

(6) Studierenden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der folgenden Baunebengewerke nachweisen, können 8 Wochen auf das Grundpraktikum angerechnet werden.

- Ausbaufacharbeiter/in,
- Bauschlossler/in,
- Baustoffprüfer/in,
- Betonsteinhersteller/in,
- Estrichleger/in,
- Gleisbauer/in,
- Kachelofenbauer/in,
- Kanalbauer/in,
- Rohrleitungsbauer/in,
- Stahlbauschlossler/in,
- Steinmetz/in,
- Straßenbauer/in,
- Tiefbaufacharbeiter/in,
- Wasserbauwerker/in

(7) Weitere nachgewiesene Baustellentätigkeiten können auf das Grundpraktikum angerechnet werden.

(8) Über die Anerkennung des Grundpraktikums entscheidet die oder der vom Fachbereichsrat benannte Beauftragte für das Grundpraktikum bzw. die Studiendekanin oder der Studiendekan. In Zweifelsfällen entscheidet der Praktikumsausschuss.

*(9) Der Praktikumsausschuss wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Bauwesen gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:*

- zwei Professorinnen oder Professoren,*
- die oder der vom Fachbereichsrat benannte Beauftragte für das Grundpraktikum,*
- eine Studierende oder ein Studierender.*

*Der Praktikumsausschuss wählt eine Professorin als Vorsitzende oder einen Professor als Vorsitzenden. Der Ausschuss ist beschlussfähig bei Anwesenheit von mindestens drei Mitgliedern.*

*Anlage 4*

*Bachelorzeugnis – Inhalt des Zeugnisses Bachelor of Engineering (B.Eng.)*

*Logo der Fachhochschule Gießen-Friedberg / University of Applied Sciences*

*Zeugnis  
Bachelor of Engineering (B.Eng.)*

*Frau /Herr  
geboren am  
geboren in  
Matrikel-Nr.*

*hat am  
die Bachelorprüfung  
im Bachelorstudiengang Architektur  
des Fachbereichs Bauwesen  
erfolgreich bestanden  
und dabei folgende Bewertungen erhalten:*

*Bachelorarbeit*

*Thema:*

*Note:*

*Prozentpunkte*

*Creditpoints:*

*Frau/Herr*

*Prüfungsmodule*

*Noten*

*Prozentpunkte*

*Creditpoints*

*Gesamtnote*

*Gießen, den*

*Die Leiterin / Der Leiter  
des Prüfungsamts*

*(Siegel)*

*Die / Der Vorsitzende  
des Prüfungsausschusses*

*Anlage 5*

*Bachelorurkunde – Inhalt der Urkunde Bachelor of Engineering (B.Eng.)*

*Logo der Fachhochschule Gießen-Friedberg / University of Applied Sciences*

*Bachelorurkunde*

*Frau / Herr*

*geboren am*

*geboren in*

*hat am*

*im Bachelorstudiengang Architektur des Fachbereichs Bauwesen die Bachelorprüfung bestanden.*

*Aufgrund dieser Prüfung verleiht die Fachhochschule Gießen-Friedberg / University of Applied Sciences den akademischen Grad Bachelor of Engineering (B.Eng.)*

*Gießen, den*

*Präsidentin / Präsident*

*(Siegel)*

*Dekanin / Dekan*

## **Anlage 6 Diploma Supplement**

Logo der Fachhochschule Gießen-Friedberg / University of Applied Sciences

### *Diploma Supplement*

*This Diploma Supplement was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.*

*Dieses Diploma Supplement wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigefügt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.*

---

#### **1 HOLDER OF THE QUALIFICATION / INHABER / INHABERIN DES HOCHSCHULABSCHLUSSES**

---

##### **1.1 Family name / Familienname**

---

«Name»

---

##### **1.2 First name / Vorname**

---

«Vorname»

---

##### **1.3 Date, place, country of birth / Geburtsdatum, Geburtsort und -land**

---

«Geburtsdatum», «Geburtsort» («Geburtsland»)

---

##### **1.4 Student ID number or code / Matrikelnummer des / der Studierenden**

---

«MatrikelNr»

---

#### **2 QUALIFICATION / ABSCHLUSS**

---

##### **2.1 Name of qualification / Abschlussbezeichnung**

---

Bachelor of Engineering (B. Eng.)

---

##### **2.2 Main field(s) of study / Studiengang**

---

<i>Architecture / Architektur</i>	
<b>2.3 Institution awarding the qualification / Einrichtung, die den Studienabschluss vergibt</b>	
<i>Fachhochschule Gießen-Friedberg / University of Applied Sciences Wiesenstrasse 14 D-35390 Giessen</i>	
<i>Faculty: Building Sciences</i>	<i>Fachbereich: Bauwesen</i>
<b>Type of institution / Responsible body</b>	<b>Hochschultyp / Trägerschaft</b>
<i>University of Applied Sciences State Institution</i>	<i>Fachhochschule Staatliche Einrichtung</i>
<b>2.4 Institution administering studies / Einrichtung, die den Studiengang durchgeführt hat</b>	
<i>see 2.3 / siehe 2.3</i>	
<b>Typ of institution / Hochschultyp</b>	
<i>see 2.3 / siehe 2.3</i>	
<b>2.5 Language(s) of instruction and examination / Sprache(n) des Lehrangebots und der Prüfungen</b>	
<i>German / Deutsch</i>	
<b>3 LEVEL OF THE QUALIFICATION</b>	<b>NIVEAU DES HOCHSCHULABSCHLUSSES</b>
<b>3.1 Level</b>	<b>Niveau des Abschlusses</b>
<i>Bachelor of Engineering degree (B. Eng.), first professional qualification, for details see Sec. 8.41</i>	<i>Bachelor of Engineering (B. Eng.) erster berufsqualifizierender Abschluss, Einzelheiten siehe Abschnitt 8.41</i>
<b>3.2 Official length of programm</b>	<b>Regelstudienzeit</b>
<i>3 years (6 semesters)</i>	<i>3 Jahre (6 Semester)</i>
<b>3.3 Access requirements</b>	<b>Zugangsvoraussetzungen</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Entrance qualification for Fachhochschulen</i></li> <li>• <i>General qualification for university entrance</i></li> <li>• <i>Entrance examination for specially qualified employed person</i></li> </ul> <p><i>or</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Equivalent Qualification of foreign countries</i></li> </ul> <p><i>For details see Sec. 8.7</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Fachhochschulreife</i></li> <li>• <i>Allgemeine Hochschulreife (Abitur)</i></li> <li>• <i>Zugangsprüfung für besonders befähigte Berufstätige</i></li> </ul> <p><i>oder</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Äquivalente ausländische Hochschulzugangsberechtigung</i></li> </ul> <p><i>Einzelheiten siehe Abschnitt 8.7</i></p>
<b>4 CONTENTS AND RESULTS GAINED</b>	<b>LEHRINHALTE UND PRÜFUNGSERGEBNISSE</b>
<b>4.1 Mode of study</b>	<b>Studienform</b>

<i>Full time / Part time</i>		<i>Vollzeitstudium / Teilzeitstudium</i>																																													
<b>4.2</b>	<b><i>Programm requirements</i></b>	<b><i>Anforderungen des Studiengangs / Qualifikationsprofil des Absolventen / der Absolventin</i></b>																																													
<p><i>The course of studies "Bachelor of Engineering (B. Eng.) Architecture" leads to a first degree which is scientifically based and practice oriented, providing the graduate with a professional qualification. The usual length of studies is six semesters.</i></p> <p><i>In the first three semesters, the students are made acquainted with the general and specific basics of building sciences. In addition, they get general knowledge in legal and economic sciences.</i></p> <p><i>In the following three semesters, the students acquire specific knowledge in one of two disciplines:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Construction in/with existing buildings</i></li> <li>- <i>Construction Management and Controlling</i></li> </ul> <p><i>In addition, key qualifications like scientific methodology, team, communication and conflict resolution skills, interdisciplinarity and responsibility are taught in specific modules as well as within professional modules..</i></p>		<p><i>Der Studiengang „Bachelor of Engineering (B. Eng.) Architektur“ bietet einen ersten wissenschaftlich fundierten, praxisorientierten und berufsqualifizierenden Hochschulabschluss, der in einer Regelstudienzeit von sechs Semestern zu erreichen ist.</i></p> <p><i>In den ersten drei Semestern werden die Studierenden mit den mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen und den fachspezifischen Grundlagen der Bauwissenschaften vertraut gemacht. Darüber hinaus werden auch allgemeine Kenntnisse in Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vermittelt.</i></p> <p><i>In den folgenden drei Semestern können die Studierenden vertiefte Kenntnisse in einer der zwei Vertiefungsrichtungen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Bauen im Bestand</i></li> <li>- <i>Baumanagement und Projektsteuerung</i></li> </ul> <p><i>erwerben.</i></p> <p><i>Weiterhin werden Schlüsselqualifikationen, wie die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten, Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Interdisziplinarität und Verantwortung in speziellen Modulen und innerhalb der Fachmodule vermittelt..</i></p>																																													
<b>4.3</b>	<b><i>Programm details</i></b>	<b><i>Einzelheiten zum Studiengang und der Lehrinhalte</i></b>																																													
<i>See separate document „Transcript of Records“.</i>		<i>Siehe separates Dokument „Transcript of Records“.</i>																																													
<b>4.4</b>	<b><i>Grading Scheme</i></b>	<b><i>Leistungsbewertung / Notensystem</i></b>																																													
<table> <tr> <td><i>Very good</i></td> <td><i>1,0 – 1,5</i></td> </tr> <tr> <td><i>Good</i></td> <td><i>1,6 – 2,5</i></td> </tr> <tr> <td><i>Satisfactory</i></td> <td><i>2,6 – 3,5</i></td> </tr> <tr> <td><i>Sufficient</i></td> <td><i>3,6 – 4,0</i></td> </tr> <tr> <td><i>Non-Sufficient/Fail</i></td> <td><i>5,0</i></td> </tr> </table> <p><i>For more detailed Information see Sec. 8.6</i></p> <table> <tr> <td><i>ECTS-Grades</i></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>A (10 %)</i></td> <td><i>1,0 – ....</i></td> </tr> <tr> <td><i>B (25 %)</i></td> <td><i>... – ...</i></td> </tr> <tr> <td><i>C (30 %)</i></td> <td><i>... – ...</i></td> </tr> <tr> <td><i>D (25 %)</i></td> <td><i>... – ...</i></td> </tr> <tr> <td><i>E (10 %)</i></td> <td><i>... – 4,0</i></td> </tr> </table>		<i>Very good</i>	<i>1,0 – 1,5</i>	<i>Good</i>	<i>1,6 – 2,5</i>	<i>Satisfactory</i>	<i>2,6 – 3,5</i>	<i>Sufficient</i>	<i>3,6 – 4,0</i>	<i>Non-Sufficient/Fail</i>	<i>5,0</i>	<i>ECTS-Grades</i>		<i>A (10 %)</i>	<i>1,0 – ....</i>	<i>B (25 %)</i>	<i>... – ...</i>	<i>C (30 %)</i>	<i>... – ...</i>	<i>D (25 %)</i>	<i>... – ...</i>	<i>E (10 %)</i>	<i>... – 4,0</i>	<table> <tr> <td><i>sehr gut</i></td> <td><i>1,0 – 1,5</i></td> </tr> <tr> <td><i>gut</i></td> <td><i>1,6 – 2,5</i></td> </tr> <tr> <td><i>befriedigend</i></td> <td><i>2,6 – 3,5</i></td> </tr> <tr> <td><i>ausreichend</i></td> <td><i>3,6 – 4,0</i></td> </tr> <tr> <td><i>mangelhaft</i></td> <td><i>5,0</i></td> </tr> </table> <p><i>Weitere Informationen siehe in Abschnitt 8.6</i></p> <table> <tr> <td><i>ECTS-Grades</i></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>A (10 %)</i></td> <td><i>1,0 – ....</i></td> </tr> <tr> <td><i>B (25 %)</i></td> <td><i>... – ...</i></td> </tr> <tr> <td><i>C (30 %)</i></td> <td><i>... – ...</i></td> </tr> <tr> <td><i>D (25 %)</i></td> <td><i>... – ...</i></td> </tr> <tr> <td><i>E (10 %)</i></td> <td><i>... – 4,0</i></td> </tr> </table>		<i>sehr gut</i>	<i>1,0 – 1,5</i>	<i>gut</i>	<i>1,6 – 2,5</i>	<i>befriedigend</i>	<i>2,6 – 3,5</i>	<i>ausreichend</i>	<i>3,6 – 4,0</i>	<i>mangelhaft</i>	<i>5,0</i>	<i>ECTS-Grades</i>		<i>A (10 %)</i>	<i>1,0 – ....</i>	<i>B (25 %)</i>	<i>... – ...</i>	<i>C (30 %)</i>	<i>... – ...</i>	<i>D (25 %)</i>	<i>... – ...</i>	<i>E (10 %)</i>	<i>... – 4,0</i>
<i>Very good</i>	<i>1,0 – 1,5</i>																																														
<i>Good</i>	<i>1,6 – 2,5</i>																																														
<i>Satisfactory</i>	<i>2,6 – 3,5</i>																																														
<i>Sufficient</i>	<i>3,6 – 4,0</i>																																														
<i>Non-Sufficient/Fail</i>	<i>5,0</i>																																														
<i>ECTS-Grades</i>																																															
<i>A (10 %)</i>	<i>1,0 – ....</i>																																														
<i>B (25 %)</i>	<i>... – ...</i>																																														
<i>C (30 %)</i>	<i>... – ...</i>																																														
<i>D (25 %)</i>	<i>... – ...</i>																																														
<i>E (10 %)</i>	<i>... – 4,0</i>																																														
<i>sehr gut</i>	<i>1,0 – 1,5</i>																																														
<i>gut</i>	<i>1,6 – 2,5</i>																																														
<i>befriedigend</i>	<i>2,6 – 3,5</i>																																														
<i>ausreichend</i>	<i>3,6 – 4,0</i>																																														
<i>mangelhaft</i>	<i>5,0</i>																																														
<i>ECTS-Grades</i>																																															
<i>A (10 %)</i>	<i>1,0 – ....</i>																																														
<i>B (25 %)</i>	<i>... – ...</i>																																														
<i>C (30 %)</i>	<i>... – ...</i>																																														
<i>D (25 %)</i>	<i>... – ...</i>																																														
<i>E (10 %)</i>	<i>... – 4,0</i>																																														
<b>4.5</b>	<b><i>Overall Classification</i></b>	<b><i>Gesamtbewertung / -note</i></b>																																													
<i>„Gesamtbewertung“</i>		<i>„Gesamtbewertung“</i>																																													

<b>5</b>	<b>FUNCTION OF THE QUALIFICATION</b>	<b>STATUS DER QUALIFIKATION</b>
<b>5.1</b>	<b>Access to further studies</b>	<b>Zugang zu weiterführenden Studiengängen</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• First degree qualifying for a profession.</li> <li>• A final grade better than 2.7 enables the student to be admitted to the course of studies "Master of Science Architecture".</li> </ul> <p>German Higher Education System (see Sec. 8).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erster berufsqualifizierender Abschluss</li> <li>• Erlaubt bei einem Notendurchschnitt von 2,7 oder besser den Zugang zum Studiengang „Master of Science Architektur“</li> </ul> <p>Zugang zu weiterführenden Studiengängen im deutschen Hochschulsystem (siehe Abschnitt. 8).</p>
<b>5.2</b>	<b>Professional status</b>	<b>Berufliche Qualifikation</b>
	<p>Graduates with the degree "Bachelor of Engineering (B. Eng.)" are based on their scientifically based and practically oriented knowledge in the fields of building design, building physics, CAD, tendering, cost and project management, outstandingly qualified to work in architectural offices, building companies or public building authorities.</p>	<p>Mit dem Abschluss „Bachelor of Engineering (B. Eng.) Architektur“ sind die Absolventinnen und Absolventen auf Grund ihrer wissenschaftlich und praxisorientierten Ausbildung auf den Gebieten der Bauwerksplanung, Bauphysik, CAD, Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Projektsteuerung hervorragend geeignet, Planungs- und Bauleitungstätigkeiten in Architekturbüros, Baufirmen und Baubehörden auszuüben.</p>
<b>6</b>	<b>ADDITIONAL INFORMATION</b>	<b>WEITERE ANGABEN</b>
<b>6.1</b>	<b>Additional information</b>	<b>Weitere Angaben</b>
	<p>Additional information about the individual studies or special activities of the graduates can be separately certified, if needed.</p>	<p>Zusätzliche Informationen zum individuellen Verlauf des Studiums oder besondere Aktivitäten der Absolventin / des Absolventen werden auf Wunsch gesondert bescheinigt.</p>
<b>6.2</b>	<b>Further information sources</b>	<b>Informationsquellen für ergänzende Angaben</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• General information: see Sec. 8.8</li> </ul> <p>Detailed information on the degree program can be obtained from:</p> <p>Fachhochschule Giessen-Friedberg University of Applied Sciences Wiesenstrasse 14 D - 35390 Giessen Germany</p> <p><a href="http://www.fh-giessen-friedberg.de">http://www.fh-giessen-friedberg.de</a></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Informationen: siehe Abschnitt 8.8</li> </ul> <p>Detaillierte Informationen zum Studienprogramm können angefordert werden bei:</p> <p>Fachhochschule Gießen-Friedberg University of Applied Sciences Wiesenstraße 14 D – 35390 Gießen Germany</p> <p><a href="http://www.fh-giessen-friedberg.de">http://www.fh-giessen-friedberg.de</a></p>
<b>7</b>	<b>CERTIFICATION / ZERTIFIZIERUNG</b>	
	<p>This Diploma Supplement refers to the following original documents: Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Originaldokumente:</p>	
	<p>(1) Urkunde über die Verleihung des Grades from (date) / vom «AbschlussUrkundeDatum»</p> <p>(2) Prüfungszeugnis from (date) / vom «AbschlusszeugnisDatum»</p>	

---

(3) *Transcript of Records from (date) / vom «TranscriptDatum»*

---

*Giessen, den «DSAusstellDatum»*

---

*Siegel  
(Seal)*

---

*Leiter / Leiterin des Prüfungsamtes  
Head of the  
Examination Office*

*Vorsitzende / Vorsitzender  
des Prüfungsausschusses  
Chairman, Examination Board*

---

*You will find below 4 additional pages with explanations (Sec. 8)*

*Nach diesen Unterschriften folgen noch 4 Seiten mit zusätzlichen Erläuterungen (Abschnitt 8).*